

Protokoll der 32. Vollversammlung vom 26.11.2018 Stadtjugendring Weil der Stadt 1993 e.V.

Datum	26.11.2018
Ort	Mensa Schulzentrum Jahnstraße in Weil der Stadt
Beginn	19:30 Uhr
Versammlungsleiter	Marcus Fuchs
Schriftführer	Andrea Krüger
Tagesordnung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung 2. Bericht des Vorstandes 3. Bericht des Kassierers 4. Bericht der Kassenprüfung 5. Bericht des Vergabeausschusses 6. Entlastungen 7. Neuaufnahmen 8. Verschiedenes
Anwesende Vereine	<p>Marcus Fuchs – Kolpingjugend, 1. Vorsitzender SJR Marc Decker – DPSG, Kassier Friedhelm Brinkmann – Elterninitiative, SJR Beisitzer Anne Mäckelburg – Naju, SJR Beisitzer Annika Mäckelburg – Naju, SJR Beisitzer Steffen Rüger – DPSG, Beisitzer Andrea Krüger – Spvgg, Schriftführer Entschuldigt vom Vorstand: Fabian Helde und Michael Braun</p> <p>Gerhard Weiner – Kath. Pfarrjugend (Antrag auf Neuaufnahme) Walter Kümmerle – Bogensportverein Weil der Stadt Lisa Werdon – Jugendrotkreuz Günter Holzhäuser – Spvgg Maurice Bartl – SMV JKG Hans Müller – Mit-Für Robert Koch – Stadt Weil der Stadt Elmar Freitag – Chorvereinigung Monique Fritzsche – TSV Merklingen</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ 11 von 33 Mitgliedsvereine anwesend ⇒ 14 Stimmberechtigte Personen anwesend (max. 2 Stimmberechtigte je Mitgliedsverein zuzügl. Vorstand) ⇒ 1 nicht stimmberechtigte Person der Stadt Weil der Stadt anwesend ⇒ 1 noch nicht stimmberechtigte Person zu TOP 7 anwesend ⇒ Beschlussfähigkeit wird festgestellt ⇒ Insg. 16 Personen anwesend

TOP 1: Begrüßung

- Marcus Fuchs begrüßt die Anwesenden, stellt die satzungsgemäße Einberufung der Versammlung (die Einladung wurde rechtzeitig -mind. 14 Tage vorher- per eMail verschickt, es erfolgten drei Veröffentlichungen im Wochenblatt und die Tagesordnung wurde auf der SJR Homepage bereitgestellt) sowie Beschlussfähigkeit fest (es sind mehr als 1/5 der Vereine = 7 Vereine anwesend)

- Er weist darauf hin, dass jeder Verein max. zwei Stimmen hat, Vorstandsmitglieder zählen zu den zwei Stimmen nicht dazu sondern können ihre Stimme zusätzlich abgeben
- An der heutigen Versammlung sind 11 Mitgliedsvereine mit 14 Stimmberechtigten vertreten, insgesamt sind 16 Personen anwesend
- Zum Tagesordnungspunkt 7 liegt ein Antrag auf Neuaufnahme vor

TOP 2: Bericht des Vorstandes

Da die letzte Hauptversammlung im November 2017 stattfand, berichtet Marcus Fuchs über das Jahr 2018:

- Zum Verleihangebot:
 - Die Verwaltung des SJR-Bus und der Buttonmaschine erfolgt unverändert über das Kinder- und Jugendbüro, Ansprechpartner ist Maximilian Frank
 - Bus-Buchungen der Vereine haben Vorrang vor den wöchentlichen Regelterminen des Kinder- und Jugendbüros. Sonderveranstaltungen wie z. B. Stadtranderholung haben ebenfalls Vorrang
 - Das restliche Verleihangebot verwaltet weiterhin Gernot Zechling
 - Es ist ärgerlich, dass Beschädigungen der geliehenen Dinge bei Rückgabe teilweise verschwiegen werden (z. B. defekte Zorbs). Alle Mitgliedsvereine werden aufgefordert, bei der Rückgabe aktiv und ehrlich Defekte zu melden, die nächsten Entleiher sind dankbar für einwandfreies und gerichtetes Material.
 - Um den Verwaltungsaufwand gering zu halten bittet der SJR, die Ausleihgebühr immer direkt und bar bei Gernot Zechling zu bezahlen
 - Das komplette Verleihangebot steht unter www.sjr-wds.de
 - Alle 12 Plätze des ADAC-Fahrsicherheitstrainings (organisiert von Robert Koch) waren auch 2018 wieder ausgebucht
 - Am 05.01.2019 findet das nächste Sicherheitstraining für unter 25-jährige statt, der Eigenanteil beträgt wieder EUR 25,- für Mitgliedsvereine, sonst EUR 50,-
 - Spass uff dr Gass am 22.07.2018 war erneut ein voller Erfolg, ein großes Lob geht an das Orga-Team und an alle mitwirkenden Vereine
 - Alle Mitgliedsvereine sind dauerhaft aufgefordert, sinnvolle Investitionsvorschläge einzubringen
 - Der SJR unterstützte im Jahr 2018 Vereinsbeiträge für Flüchtlingskinder mit EUR 1.000, im Vorjahr mit EUR 2.000. Gefördert werden z. B. Turn- und Fußballvereine mit dem Ziel, die Integration der Kinder zu fördern (kein Tennis). Ablauf: die Vereine wenden sich an den SJR und nennen Namen und nicht erhobene Beiträge, die Flüchtlingsbetreuer helfen

TOP 3: Bericht des Kassiers

Marc Decker informiert in seinem Kassenbericht über das Jahr 2017.

- Es wird auf die verschiedenen Einnahmen und Ausgaben eingegangen
- u.a. wurden wieder die Vereinsbeiträge für Flüchtlingskinder (s.o.) und das Sicherheitstraining bezuschusst
- seit Übernahme des Verleihangebotes durch Gernot Zechling werden Einnahmen erzielt – bei monatlich EUR 50,- Aufwandsersatz
- Das Vereinsvermögen ist leicht gestiegen, dieses ist jedoch für Rücklagen und anstehende Neuinvestitionen erforderlich
- Der SJR-Bus ist ca. 11.000 km jährlich unterwegs, inkl. Kinder- und Jugendbüro, der Reparaturaufwand war 2018 geringer als 2017
- Es wird Einblick in alle Kassenbelege angeboten

TOP 4: Bericht der Kassenprüfung

- Hr. Offerdinger hat die Kasse geprüft. Alle Belege wurden geprüft und eine tadellose Kassenführung festgestellt
- Marc Decker wird für die tolle Leistung gedankt und seine Entlastung wird vorgeschlagen

TOP 5: Bericht des Vergabeausschusses

Friedhelm Brinkmann berichtet:

- Alle Vergaberichtlinien stehen auch auf der SJR-Homepage, es wird nochmals die Fehlbedarfsfinanzierung erläutert mit der Aufforderung an die Vereine, Essen und Trinken bei solchen Veranstaltungen zum Selbstkostenpreis abzugeben, da keine Förderung möglich ist wenn dieses verschenkt wird, auch dürfen ehrenamtliche Helfer nicht entlohnt werden, die Abrechnung sollte jeweils zeitnah erfolgen
- Für das Jahr 2017 wurden nicht alle Mittel abgerufen, auch für das Jahr 2018 stehen noch Mittel zum Abrufen bereit, der Vergabeausschuss tagt am 04.12.2018
- Die Antragsformulare stehen künftig als Excel-Formular zur Verfügung
- es dürfen sich alle Vereine bei Fragen rund um die Zuschüsse individuell und direkt an Friedhelm Brinkmann wenden, er unterstützt jederzeit gerne

TOP 6: Entlastungen

- Hans Müller stellt den Antrag, den Vorstand mit Kassier, Kassenprüfer und Vergabeausschuss gemeinsam und in offener Abstimmung zu entlasten
- die Versammlung stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu
- Die Entlastung erfolgt einstimmig

TOP 7: Neuaufnahmen

- Es liegt ein Antrag auf Neuaufnahme von der katholischen Pfarrjugend vor
- Marcus Fuchs erläutert kurz den Ablauf einer Neuaufnahme durch die Delegierten
- Gerhard Weiner erläutert, dass die katholische Pfarrjugend und die DPSG (Pfadfinder) zwei unterschiedliche Organisationen sind
- Die katholische Pfarrjugend besteht aus sämtlichen Gruppierungen der katholischen Kirchengemeinde Weil der Stadt und Merklingen mit Schafhausen und Ostelsheim, beinhaltet u.a. Ministranten und Sternsinger. Sie bieten seit über 30 Jahren Zeltlager für ca. 45 Kinder mit ca. 20 Leitern an, organisieren die Sternsinger mit ca. 150 Kindern und ca. 45 Helfern, begleiten die Ministranten ab der Erstkommunion. Der Großteil der Kinder ist zwischen 10 und 16 Jahre alt. Die Gemeinde- und Kirchengrenzen sind nicht identisch, Schwerpunkt der Aktivitäten ist Weil der Stadt, Schafhausen gehört nur bei den Sternsingern dazu. Des weiteren bietet die kath. Pfarrjugend viele offene Veranstaltungen an, die Jugendlager sind konfessionsoffen und generell offen für alle Kinder.
- Die katholische Pfarrjugend wird als 34. Mitgliedsverein einstimmig in den Stadtjugendring aufgenommen.

TOP 8: Verschiedenes

- Neuanschaffungen: auch weiterhin sind alle Mitgliedsvereine aufgefordert, Ideen für sinnvolle Neuanschaffungen (bitte mit konkreter Beschreibung, möglichst mit Internetlink), gerne auch unterjährig, beim Vorstand einzureichen. Kleinere Neuanschaffungen werden

durch den Vorstand genehmigt, über große Neuanschaffungen entscheidet die jährliche Hauptversammlung

- Im Jahr 2019 findet wieder eine Ausbildung mit dem Abschluss zur Jugendleitercard (Juleica) statt. Die Detailinfos dazu werden per Mail an die Mitgliedsvereine geschickt
- Voraussichtlich im Mai 2019 wird ein Erste-Hilfe-Kurs für alle Mitgliedsvereine angeboten, auch hierzu wird über die Details per Mail informiert

Die Hauptversammlung endet um 20:53 Uhr